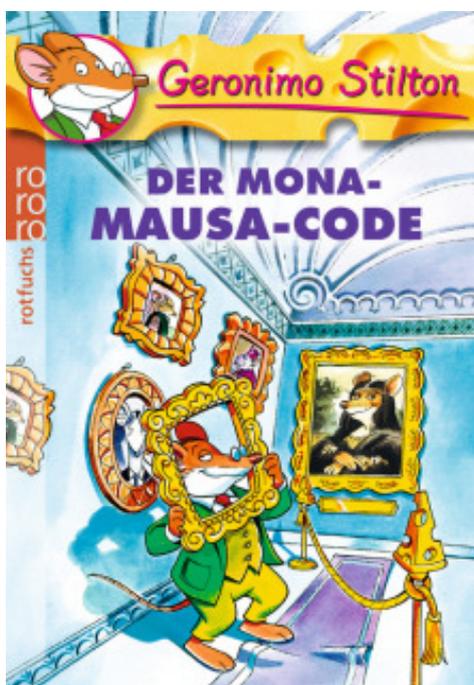


Leseprobe aus:

**Geronimo Stilton**

# Der Mona-Mausa-Code



Mehr Informationen zum Buch finden Sie auf [rowohlt.de](http://rowohlt.de).

Sehr verehrte Mausfreunde,  
herzlich willkommen in der Welt  
von



ro  
ro  
ro

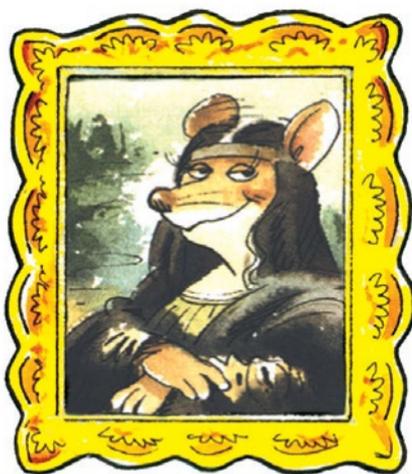
Geronimo Stilton

A vertical yellow bar on the left side of the page, featuring several translucent, spherical bubbles of varying sizes. The bubbles have highlights and shadows, giving them a three-dimensional appearance.

ro  
ro  
ro

# Geronimo Stilton

## **DER MONA-MAUSA-CODE**



Rowohlt Taschenbuch Verlag



• NEUE •  
NAGER-NACHRICHTEN •  
Redaktion







# ICH BIN NICHT BESONDERS MUTIG

«Ach, zu Hause ist es doch am schönsten!»,

seufzte ich zufrieden, als ich nach einem langen Arbeitstag in meine Villa zurückkehrte. Es war schon spät am Abend, und

**ALLES WAR DUNKEL.**

Alles? Nein, aus einem Fenster im oberen Stockwerk fiel ein **Lichtschein**. Dabei war ich mir sicher, dass ich am Morgen alle Lampen ausgeschaltet hatte.

Und **WARUM** war die Haustür nicht abgeschlossen? Da stimmte doch etwas nicht! Auf Pfotenspitzen **tappte** ich durch den **STOCKFINSTEREN** Flur. Vor der Küche hielt ich an und schob vorsichtig die Schnauze

*Wenn ich mir im Kino einen Gruselfilm ansehe,  
werde ich bleich wie Mozzarella.*





durch die Tür. Der **KÜHLSCHRANK** stand sperrangelweit offen! Hatten etwa Diebe bei mir eingebrochen? Ich begann zu **zit-tern**. Ich gebe zu, ich bin eine ziemliche Angstmaus. Wenn ich mir im Kino einen **GRUSELFILM** ansehe, werde ich bleich wie Mozzarella.

Auf einmal erklangen unheimliche Geräusche ... ein lautes Kauen, **SCHMATZEN** und **Rülpsen** ...

Ich biss die Zähne zusammen, damit der Einbrecher sie nicht klappern hörte.

**Blitzschnell!**

versteckte ich mich hinter einem Vorhang.  
Hatte der Eindringling mich entdeckt?





## PFOTEN WEG!

Eine **FETTIGE** Pfote riss den Vorhang zur Seite. Dahinter tauchte ein *grinsendes* Gesicht auf. Der Einbrecher war ... mein Cousin **Farfalle!**

«Hey, Cousin!», sagte er munter. «Na, freust du dich über meinen Besuch?»

Freuen? Ich *schlotterte* immer noch vor Angst!

«Wie ... wie ... wie bist du hier reingekommen?», piepste ich.

«Krieg dich wieder ein, Geronimo», sagte Farfalle. Sein Hemd war voller **Krümel**, und in der Pfote hielt er ein großes Stück

**KÄSEPASTETE.**



«Du hast ein Fenster aufgelassen. Ich bin ganz zufällig hier vorbeigekommen, und da dachte ich mir, ich könnte den guten alten Geronimo doch mal überraschen.»

**Überraschen?!**

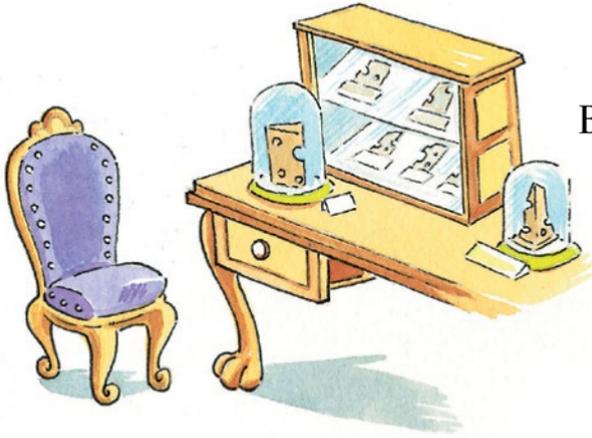
„<sup>„</sup>rief ich. «Vor Schreck wäre mir fast das *Herz* stehengeblieben!» Farfalle grinste noch breiter. «Keine Sorge, das bisschen Aufregung schadet nix. Übrigens, deine Käsepastete ist echt lecker.» Er wischte sich an meinem kostbaren Seidenvorhang die Schnauze ab.

«**PFOTEN WEG!**», quietschte ich.

«Das ist *antifer* Brokat!»

«Macht doch nix, wenn der Lappen alt ist, als *Serviette* tut er's allemal», sagte Farfalle und wischte sich auch noch die Pf<sup>🐾</sup>ten sauber.





Bevor ich ihn  
daran hindern  
konnte, ließ er  
sich auf einen

*wertvollen*  
**Stuhl**

aus der Epoche Rattolfs III.

fallen, der mich ein Vermögen gekostet  
hatte.

« **Nein!** », schrie ich.

Zu spät. Der Stuhl

*brach aus einander*

und Farfalle krachte zu Boden. Dabei pulte  
er sich einen **Käsekrümel** aus den Zähnen.  
«Ich hab noch 'ne Überraschung für dich»,  
kündigte er an.

«Danke, ich habe genug für heute», sagte  
ich. «**RAUS JETZT!** Und betreibe deine Zahn-  
pflege bitte zu Hause!»

«**Ts, ts, ts,** du hängst viel zu sehr an deinen  
ollen Sachen», sagte Farfalle. «Egal, ich

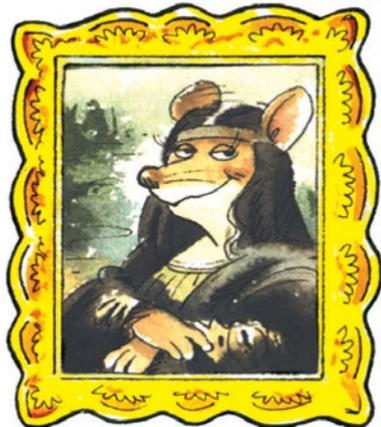


erzähl's dir trotzdem.» Er zwinkerte  
**VERSCHWÖRERISCH** und ~~flüster~~ mir ins Ohr:  
 «Ich hab 'ne super Story für dein Käseblatt.»  
 «Meine Zeitung ist kein *Käseblatt!*»,  
 protestierte ich beleidigt. «Die **Neuen •**  
**Nager • Nachrichten** sind eine hochangese-  
 hene Zeitung!»

«Jaja», sagte Farfalle. «Jedenfalls hab ich

einen echten **KNÜLLER** für dich, nach  
 dem sich alle Reporter von Mausilia die  
 Barthaare lecken werden. Es geht um das  
 berühmteste Gemälde  
 der **M**äuse-Insel:

die **MONA MAUSA!**»





# MEIN NAME IST STILTON, GERONIMO STILTON

Farfalle ist zwar eine **NERVENSÄGE**, aber er hat einen Riecher für gute Storys. Ein Artikel über die **MONA MAUSA** würde bestimmt viele meiner Leser interessieren. Mit interessanten Geschichten kenne ich mich aus, schließlich bin ich Verleger der **Neuen • Nager • Nachrichten** und schreibe spannende Bücher. Du meine Güte, ich habe mich ja noch gar nicht vorgestellt:

*Mein Name ist Stilton,  
Geronimo Stilton.*

Ich bat meinen Cousin, am nächsten Morgen um  **Punkt acht Uhr**  in die Redaktion zu kommen. Um  **kurz vor**



**neun** 🕒 spazierte Farfalle in mein Büro  
(**wie immer, ohne anzuklopfen**) und stützte  
sich mit den Pfoten (**die wie immer vor Fett  
glänzten**) auf meinen Schreibtisch. Dann ver-  
kündete er (**wie immer mit vollem Mund**):

«Ich schlag dir einen  
Deal vor!»



Ich rümpfte die Schnauze,  
als ich seinen Vierfach-**Cheeseburger** sah.  
So etwas konnte auch nur

**Farfalle** zum Frühstück essen.

«Ich weih dich in die Sache mit der Mona  
Mausa ein», fuhr Farfalle fort, «und wir





teilen uns den Profit, den du mit der Story machst, gerecht auf: **70** Prozent für mich und **30** Prozent für dich.»

«Das nennst du gerecht?», fragte ich empört. «Du denkst aber auch nur ans **Geld**, was?», sagte Farfalle. «Na schön, ich hab ja ein gutes Herz. Also **60** Prozent für mich und **40** für dich.»

In diesem Augenblick flog die **Tür** zu meinem Büro auf, und meine Schwester Thea, die **RASENDE REPORTERIN** der **Neuen • Nager • Nachrichten**, düste auf ihrem **Motorrad** herein.

